



## Anleitung Windows 10 Ordner als Laufwerk für den Explorer einbinden

Festplatten-Verzeichnisse bündeln mehrere Dateien und versammeln Inhalte gleichen Typs, stellen eine gewisse Ordnung her. Blöd ist, wenn der Zugriff auf die Datensammelbecken zum Klick-Marathon ausartet: Mitunter kostet es viel Mühe, einen Ordner zu finden – je tiefer auf dem Massenspeicher abgelegt, desto mehr. Das Verlagern eines Ordners kommt nicht immer infrage, zum Wahren der Funktionalität mancher Software braucht es mitunter einen bestimmten Ablageort. Die Lösung: Binden Sie einen oft gebrauchten Ordner ähnlich einem externen Laufwerk in den Dateimanager ein. Sie öffnen ihn daraufhin per Doppelklick nach dem Betätigen der *Windows-Taste* und *E*. Praktisch sind die nachfolgend beschriebenen Schritte bei [Dropbox](#): Das Programm bindet den gleichnamigen Web-Speicherdienst ins Betriebssystem ein, doch ohne Laufwerksbuchstaben – ändern Sie das!

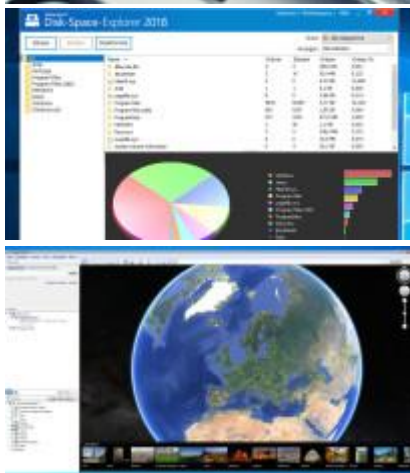
### Temporäres Einbinden – schnell erledigt



Bis zum nächsten Hochfahren bindet ein Kommandozeilen-Befehl einen Ordner in den Explorer ein.

Öffnen Sie die Kommandozeile, beispielsweise per Tastenkombination *Windows-R* und dem Befehl *cmd*. Tippen Sie ins schwarze Befehlsfenster den Text *subst f: Ordnerpfad* – wobei Sie den Buchstaben *f* optional durch einen beliebigen Laufwerksbuchstaben ersetzen (er darf noch nicht in Verwendung sein). Tauschen Sie auf jeden Fall den Teil *Ordnerpfad* durch den exakten Speicherort des Ordners aus, den es in den Explorer einzubinden gibt. Den kopieren Sie schnell ins Fenster, indem Sie das betreffende Verzeichnis bei gedrückter Umschalttaste mit der rechten Maustaste anklicken und *Als Pfad kopieren* wählen; im Kommandozeilen-Fenster wählen Sie nach Rechtsklick die Option *Einfügen* (Windows 7/8). Bei Windows 10 genügt ein bloßer Rechtsklick. Nach dem Betätigen der Eingabetaste erscheint der bevorzugte Ordner im Dateimanager. Der Aufruf gelingt aber noch schneller als über dessen Fenster: Drücken Sie *Windows-R* und tippen Sie in den Ausführen-Dialog den Laufwerks-Buchstaben samt Punkt (etwa *F:*) ein. Gut zu wissen: Egal, ob man Änderungen im Originalordner oder in dessen Laufwerk vornimmt, sie betreffen gleichermaßen das jeweilige Gegenstück.

[» Download: Visual Subst herunterladen](#)

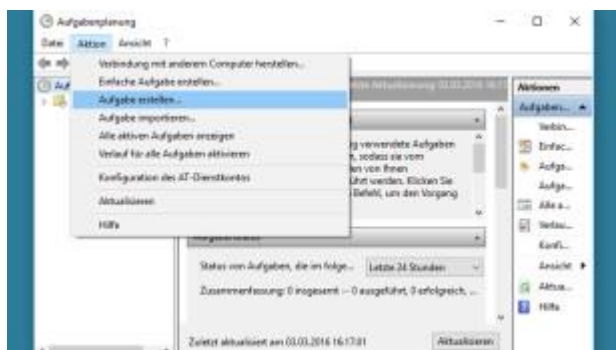


## Aktion rückgängig machen

Nach einem Windows-Neustart ist das Pseudo-Laufwerk wieder verschwunden. Um es bei Bedarf sofort zu entfernen, verwenden Sie den Kommandozeilen-Befehl `subst f: /d`, wobei *f* Ihr vergebener Laufwerksbuchstabe darstellt und eventuell auszutauschen ist. Den Schalter `/d` lassen Sie unverändert, er bewirkt das Aushängen aus dem Explorer.



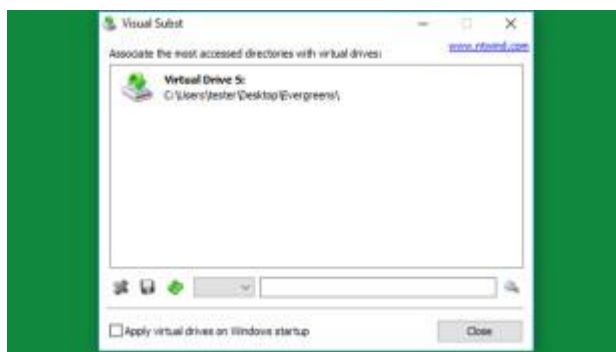
## Dauerhafte Laufwerks-Integration



Mit ein paar Klicks bringen Sie Windows bei, dass es den gewünschten Ordner dauerhaft besser zugänglich anzeigt.

Wünschen Sie dauerhaft eine leichtere Zugriffsmöglichkeit auf einen Ordner, erzeugen Sie eine Batch-Datei und automatisieren deren Aufruf bei der Benutzeranmeldung. Zunächst gilt es, den Editor mittels Windows-R und *notepad* aufzurufen. Tippen Sie ins Schreibprogramm *subst Laufwerksbuchstabe: Ordnerpfad*, also zum Beispiel *subst f: "C:\Users\tester\Desktop\Wichtige Dateien zur Arbeit"*. Betätigen Sie Strg-S, danach einen Dateinamen mit der Endung *.bat* definieren. Als Speicherort bietet sich der Desktop an, erzeugen Sie die neue Datei mittels Speichern-Knopf. Starten Sie anschließend die Aufgabenplanung über Windows-R und *taskschd.msc*. Wählen Sie *Aktion > Aufgabe erstellen*. Im neuen Fenster tippen Sie einen Namen ein, es folgen Klicks auf *Trigger > Neu > Nach einem Zeitplan* und *Bei Anmeldung*. Nach Klicks auf *OK > Aktionen > Neu* geben Sie über *Durchsuchen* die zuvor erstellte Batch-Datei an. Mit zwei Klicks auf *OK* ist die Anleitung beendet.

## Visual Subst vereinfacht das Prozedere



Tastaturbefehle ade: Visual Subst stellt eine grafische Bedienoberfläche bereit, um Verzeichnisse ein- und auszuhängen.

Wer kein Freund von Kommandozeilen-Befehlen ist, nutzt [Visual Subst](#): Es läuft unter Windows 7, 8 und 10 und verfrachtet Ordner nach simpler Maus-Auswahl in den Dateiverwalter. Nachdem Sie das Werkzeug heruntergeladen haben, installieren Sie es per  
Seite 3 von 5 - Anleitung Windows 10 Ordner als Laufwerk für den Explorer einbinden.docx



Doppelklick auf die Setup-Datei und Klicks auf */ Agree > Next > Install > Close*. Nach dem Start geben Sie das global verfügbar zu machende Verzeichnis via Lupen-Symbol (unten rechts) an. Nachdem Sie den Ordner angeklickt und mit *OK* bestätigt haben, erscheint dessen Pfad. Entscheiden Sie sich per Menü links daneben für einen Laufwerksbuchstaben. Ein Klick aufs grüne Plus-Symbol schließlich sorgt für die Systemeinbindung. Praktisch an Visual Subst ist nicht nur die vereinfachte Ordner-Implementierung, außerdem dass es übersichtlich alle schon eingehängten Datensammelbecken zeigt (selbst wenn Sie per Kommandozeile gearbeitet haben). Indem Sie einen Eintrag markieren und aufs *X* drücken, verschwindet er auf komfortable Weise aus der *Computer-* beziehungsweise *Dieser PC-*Ansicht des Dateimanagers.

Übrigens ist es in der Regel nicht möglich, Partitionierungs-Änderungen an Pseudo-Partitionen auf Basis von Ordnern vorzunehmen oder diese durch Laufwerks-Wahl in Defragmentierungs-Software gezielt zu defragmentieren – verbreitete Systemprogramme überlisten Sie kaum.

[» Download: Visual Subst herunterladen](#)



## **Alternativen: Autovervollständigung und Favoriten**

Die Adressleiste des Windows-Explorers und gleichfalls der Ausführen-Dialog wartet mit einer Autovervollständigung auf. Einmal in den Einstellungen des Browsers aktiviert, komplettieren die beiden Bordmittel Pfadangaben – das Schreiben der Anfangsbuchstaben eines Ordner-Ablageorts genügt. Was es mit der praktischen Autovervollständigung auf sich hat und wie Sie sie aktivieren, erklärt der Beitrag [„Geheime Autovervollständigung: Dateien, Ordner & Co. schneller öffnen“](#). Wer die Tastenkombination Windows-E für den Dateimanager-Aufruf verinnerlicht hat, lädt oft benötigte Verzeichnisse außerdem über den Favoriten-Bereich: Um diese dort hineinzubekommen, ziehen Sie sie mit gedrückter linker Maustaste darauf. Was bei



---

**DIETMAR WALKER - P C - B L I T Z H E L F E R - N O T D I E N S T**

**Nationalgasse 14 • 72124 Pliezhausen • ☎ Tel. 07127 / 89194 - Fax 89118**

**Internet: <http://www.pc-blitzhelfer.de> – Mobil 0172-882 79 55**

---

Windows 7/8 klappt, gelingt unter Windows 10 nicht: Die Favoriten-Rubrik weicht hier dem Schnellzugriff. Das Kontextmenü bietet aber eine Alternative: Via Rechtsklick-Option *An Schnellzugriff anheften* machen Sie Ordner beim neuesten Betriebssystem dauerhaft gut zugänglich.

Quelle: <https://www.computerbild.de/artikel/cb-Tipps-Software-Windows-Ordner-als-Laufwerk-einbinden-15160895.html>